

FINANZPROKURATUR

Singerstraße 17-19

1011 Wien

Tel. 75 76 41 (Durchwahl) PSKto. 5500.047

FINANZPROKURATUR IN WIEN

02 JUN 86 05539 RUBRIK

BEILAGEN:

Zl. VI/5168

2-fach, 1 Rubrik, 2 Beilagen

6 Cg 199/86

2

Vereinigte Einheitsstelle
des Landes-, Bezirks- und
Arbeitsgerichte Innsbruck

Eing. 26. MA 1986 Uhr

fach..... Halbschr. Beilagen

GKM S 0

An das
Landesgericht Innsbruck
6020 Innsbruck

Klagende Partei: Gertrude van de Graaff, geb. Liebl,
geschiedene Czernin-Morzin, geb. 2.9.1922,
Pensionistin, 6370 Kitzbühel, Pfarrau 21 b,
vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Heinrich
Schmiedt, Verteidiger in Strafsachen,
Bichlstr. 1 (Torhaus), 6370 Kitzbühel

Beklagte Partei: Republik Österreich,
vertreten durch die Finanzprokuratur,
1011 Wien, Singerstraße 17-19

wegen: Herausgabe
(Streitwert S 310.000,--)

Klagebeantwortung

2-fach
1 Rubrik
1 Beilage
. /A in Fotokopie
zweifach

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Zl. 57.492/4-I/6/86

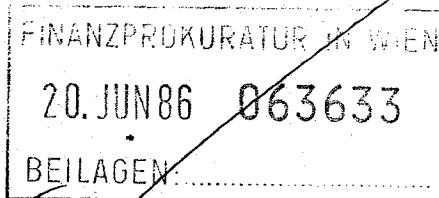
Gertrude van de Graaff, gesch. Czernin-Morzin,
Klage gegen die Republik Österreich
auf Herausgabe eines Gemäldes von
Jan Vermeer und Ersatz der Prozeßkosten

Bezug: Zl. VI/5168

Wollzeile 1 - 3
Postfach 2
A-1015 Wien 51 22 651
Telefon 522651/ KI.367
BÜRO WAXX

Sachbearbeiter:
Frau MR Mag. Jantschek

An die
Finanzprokuratur
Singerstraße 17-19
1011 Wien



Das Landesgericht Innsbruck ersucht in der Rechtssache
Gertrude van de Graaff gegen die Republik Österreich wegen
S 310.000,- um Übersendung folgender ho. Akten:

- Zl. 206.661-34/55
- Zl. 213.470-34/55
- Zl. 217.708-34/55
- Zl. 242.471-34/56
- Zl. 255.040-34/60

Die Finanzprokuratur wird daher ermächtigt, die angeforderten
Geschäftsstücke dem genannten Landesgericht unverzüglich zu Ge-
schäftszahl 6 Cg 199/86 zu übermitteln.

4. Juni 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Schmidt

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

P. WAXX

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Zl. 57.492/4-I/6/86

Gertrude van de Graaff, gesch. Czernin-Morzin,
Klage gegen die Republik Österreich
auf Herausgabe eines Gemäldes von
Jan Vermeer und Ersatz der Prozeßkosten

Bezug: Zl. VI/5168

Wollzeile 1-3
Postfach 2
A-1015 Wien 51 22 651
Telefon 22265x/KL.367
Durchwahl

64 APP/86

Sachbearbeiter:
Frau MR Mag.Jantschek

An die

Finanzprokuratur

Singerstraße 17-19
1011 W i e n

Das Landesgericht Innsbruck ersucht in der Rechtssache
Gertrude van de Graaff gegen die Republik Österreich wegen
S 310.000,- um Übersendung folgender ho. Akten:

Zl. 206.661-34/55
Zl. 213.470-34/55
Zl. 217.708-34/55
Zl. 242.471-34/56
Zl. 255.040-34/60

Die Finanzprokuratur wird daher ermächtigt, die angeforderten
Geschäftsstücke dem genannten Landesgericht unverzüglich zu Ge-
schäftszahl 6 Cg 199/86 zu übermitteln.

4. Juni 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Schmidt

Geschäftszahl 6 Cg 199/86

Dem

Landesgericht Innsbruck
6020 I n n s b r u c k

Vereinigte Poststelle
des Arbeitsgerichts- und
Arbeitsgerichts Innsbruck
- 9. JUNI 1986 - Uhr
Jah Halbzeit Ball
GKM S

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme, da sich das gesamte
gegenständliche Aktenkonvolut derzeit bei der Finanzprokuratur
befindet.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Hans Pöhl

4. Juni 1986
Für den Bundesminister:
Dr. Schmidt

VI/5168 / 217

FINANZPROKURATUR WIEN

6 Cg 199/86

12.JUN.86 069736

BEILAGEN:

B e s c h l u s s

Klagende Partei: Gertrude van de Graaff, 6370 Kitzbühel, Pfarrau 21b
vertreten durch: RA Dr. Heinrich Schmiedt, Kitzbühel
Beklagte Partei: Republik Österreich
vertreten durch: Finanzprokuratur Wien
wegen: S 310.000.--

Der Beklagtenvertreterin wird aufgetragen,
die angebotenen Akten des Bundesmin. für Finanzen, die sich
dort zur Einsicht befinden, entweder direkt dem gefertigten
Gericht zu übermitteln oder an das Bundesministerium für
Finanzen zurück zu stellen, daß sie dort eingeholt werden
können.

Landesgericht Innsbruck
Abt. 6, am 10. 6. 1986

Dr. Peter Paul WISCH
Für die Abkopplung der Auseinandersetzung
des Leiter der Geschäftsbereichung. *He*

Abt 6

Ach. Zuschende!

15

Geschäftszahl 6 Cg 199/86

Ersuchschreiben um Aktenübersendung

Landesgericht für ZRS Wien
An das
3. JUNI 1986

Eing. am

1 fach, mit 5 Akten
Halbseiten

Landesgericht für ZRS

Wien

Das gefertigte Gericht ersucht um Übersendung der Akten, Aktenzeichen 2 Cg 424/50
2 Cg 31/51

betreffend die Rechtssache Gertrudde van de Graaff gg. Rep. Öst.wg.S 310.000.-

Vereinigte Einrichtstelle
des Landes- Bezirks- und
Arbeitsgerichts Innsbruck
Diese Akten werden am
- 3. JUNI 1986 Uhr
Eing.
....fach..... Halbseit. Bellagio
GKM..... S..... 0

Landesgericht Innsbruck
benötigt. Abt. 6, am 27. 5. 1986

Dr. Peter Pöhl Wieser
Fach Richter im Range eines Amtsgerichtsräters
der Richter der Zweiten Instanz

Antrag auf Sperrung!
Akten aus den Jahren 50/51 sind schon vernichtet
Geschäftszahl (Gelöschen).

An das

gericht

Landesgericht für ZRS. Wien
1016 Wien, Museumstraße 12
Abt. A1, am 3. Juni 1986

Die oben bezeichneten Akten werden

übersendet.

Geschäftszahl _____

An das

gericht

Die oben bezeichneten Akten werden zurückgestellt.

B.

Rechtsseitliche

Der Beklagte vertrittin wird auftrage,
die er gebotne Aender des BM. für Finanze,
die sich dort für Einrichtt befreie, entweder
durch den gesuchten Frist & übermitteln
oder & das BM f. Finanze zuvor vorstellen,
der nicht dort eingeholt werden könnte.

✓ zu. Bu.

Kel. 10.7.

Or. 10.6.86

10. Juni 1986

abgesetzt
abgelehnt
vergessen
abgelehnt

10. Juni 1986

FINANZPROKURATUR

Singerstraße 17-19

1011 Wien

Tel. 75 76 41 (Durchwahl) PSKto. 5500.017

**Vereinigte Einlaufstelle
des Landes-, Bezirks- und
Arbeitsgerichtes Innsbruck**

Eing. 17. JUNI 386 Uhr

.....fach..... Halbschr.....Beilagen

GKM.....S.....g

6 Cg 199/86

6

Zl. VI/5168
2-fach, 1 Rubrik, 1 Beilagenmappe

An das
Landesgericht Innsbruck
6020 Innsbruck

EINGEGANGEN

25. Juni 1986

Erl.

Klagende Partei: Gertrude van de Graaff, geb. Liebl,
geschiedene Czernin-Morzin, geb. 2.9.1922,
Pensionistin, 6370 Kitzbühel, Pfarrau 21 b,
vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Heinrich
Schmiedt, Verteidiger in Strafsachen,
Bichlstr. 1 (Torhaus), 6370 Kitzbühel

Beklagte Partei: Republik Österreich,
vertreten durch die Finanzprokuratur,
1011 Wien, Singerstraße 17-19

wegen: Herausgabe
(Streitwert S 310.000,--)

Vorlage von Akten

2-fach
1 Rubrik
1 Beilagenmappe

Über do. Anfrage vom 10.6.1986 legt die Beklagtenvertreterin im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen die Akten vor:

Zl. 213.470-34/55 (er ist im Beweisantrag mehrmals angeführt)

Zl. 206.661-34/55

Zl. 217.708-34/55

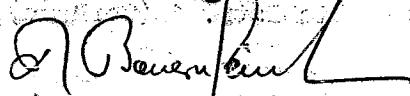
Zl. 242.471-34/56

Zl. 255.040-34/60

(zusammen 5 Akten).

16. Juni 1986

Im Auftrag

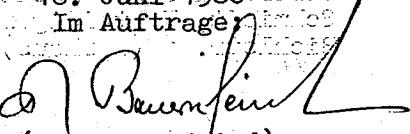

(Dr. Bauernfeind)

Über do. Anfrage vom 10.6.1986 legt die Beklagtenvertreterin im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen die Akten vor:

- Zl. 213.470-34/55 (er ist im Beweisanbot mehrmals angeführt)
Zl. 206.661-34/55
Zl. 217.708-34/55
Zl. 242.471-34/56
Zl. 255.040-34/60
(zusammen 5 Akten).

Notizblatt 1. Art. Nr. 16. Juni 1986

Im Auftrage


(Dr. Bauernfeind)

Rechtsseite dieser

Der beklagte Petri wird aufgezeigt, ihm

14 Tagen allfällig vorhandene Abfertigung

→ der Aktenzug 425/10 v. 31.05. Lü. 220

Wurde 2-fach verglichen, weil die beklagte
Akte bereits verwaltet wird.

✓ zw. BV. + FR 2N. 6

ausgetauscht

fert. 10.7.

eingetragen 20. Juni 1986

ausgetauscht

verglichen 23. Juni 1986

abgetastigt

M 19.6.86

F 59736/86

V 5168/227

3x schwarz + 1 Rubin

6 G 100/86

EINSCHREIBEN

16. Juni 1986

mit 1 RUBINMAPPE

Per des Deutschen Reichs Linzbruck
6020 Linzbruck

~~17. 6. 86
mit 1 RUBINMAPPE
mit 1 RUBINMAPPE~~

ON 226

Vorlage von Mutter

2 felb
1 Rubin
1 Rubinmappe

Über die Luftpost vom 10. 6. 86 liegt die

~~Behördevertreterin im Einvernehmen
mit dem Bsh. für Grünanlagen der~~

Ablauf vor:

Fe 213.470 - 34/55 (er ist im Busirenhof aufbewahrt)
206.661 - 34/55

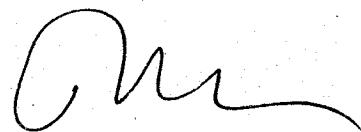
217.708 - 34/55

242.471 - 34/56

255.040 - 34/60

(zusammen 5 aktive)

16. 6. 86



VI 75168 213

Förster Gerold - davor
Juli 1986 86 (List zu schafft
A. V. vom 16. 6. 86 : A. 6. 1986)
FINANZPRUKURATUR IN WIEN
16. JUN 86 061265
BEILAGEN

der dpt. Zentralbank stellt zu W27, ob sie
ihre abgestellt werden (tel), ob eine Einhaltung
der Vorlage der Bch abstimmt oder ob

R. Bauerfeind

Anregung, Akten einzufalls vorher zu fotokopieren.
(Siehe wegen Kinfax ab)

Nic

VI/5168/21234 6 6 100/86
dp. Linzbruck

Kinder für Kinderheit
in Konvolut Bl. 1-6
zu Nr. 213. 214.

Beilagamappe zu VI/5168
der Dokumente

5 Alten Bl. für Kinder
je 213 470 - 34/55
206 661 - 34/55
217 708 - 34/55
242 471 - 34/56
255 060 - 34/60

He 180 513 - 35/51 (Ee 64, 65) Bericht
63 RR 763/57 Antwerpen (Bk. fe
fin)

ON 163 Antwerpen
ON 188 W.G.M.R.

R 63 RR 204/57



Betrijft: Klage aan Aap. Oostenrijk
fotografie van de stroop =
fotographed Germin - chlorin
(toch een fotom van Germin
of Germin - chlorin)
R 213470 - 34/55

FINANZPROKURATUR IN WIEN

*103

25. JUN 86 064726

87

6 Cg 199/86

BEILAGEN: 1

B e s c h l u s s

VI | 5168/230

Klagende Partei: Gertrude van de Graaff, 6370 Kitzbühel
vertreten durch: RA Dr. Heinrich Schmiedt, Kitzbühel

Beklagte Partei: Republik Österreich
vertreten durch: Finanprokuratur Wien
wegen: S 310.000.--

Der Beklagten Partei wird aufgetragen,
binnen 14 Tagen allfällig vorhandene Ablichtungen aus
den Akten 2 Cg 424/50 und 31/51 LG.ZRS Wien 2-fach vor-
zulegen, weil die bezüglichen Akten bereits vernichtet
sind.

Landesgericht Innsbruck
Abt. 6, am 19. 6. 1986

Dr. Peter Paul Wisiol
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung. Ks

Zl. VI/5168
2-fach, 1 Rubrik, 2 Mappen

6 Cg 199/86

An das
Landesgericht Innsbruck
6020 Innsbruck

Klegende Partei: Gertrude van de Graaff, geb. Liebl,
geschiedene Czernin-Morzin, geb. 2.9.1922,
Pensionistin, 6370 Kitzbühel, Pfarrau 21 b,
vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Heinrich
Schmiedt, Verteidiger in Strafsachen,
Bichlstr. 1 (Tierhaus), 6370 Kitzbühel

Beklagte Partei: Republik Österreich,
vertreten durch die Finanzprokuratur,
1011 Wien, Singerstraße 17-19

wegen Herausgabe
(Streitwert S 310.000,--)

Vorlage von Beschlussausfertigungen
in Original und als Fotokopien

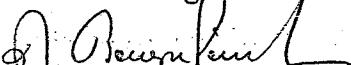
2-fach
1 Rubrik
2 Mappen

Die Finanzprokuratur legt innerhalb offener Frist
2 Mappen mit Beschußausfertigungen aus 2 Cg 424/50 und
31/51 je Landesgericht für ZRS. Wien vor. Die Mappe mit
den Originalausfertigungen ist für das Gericht bestimmt.

Da schon diese Stücke das Vorbringen der Beklagten
verifizieren, sieht die Finanzprokuratur von der Vorlage
weiterer Stücke aus diesen Verfahren ab, weil die Schrift
schon sehr verblichen und die Stücke schlecht zu fotoko-
pieren wären. Abgesehen davon wäre dies teuer und im Prinzip
ohne Nutzen.

Beigelegt wird allerdings auch eine Abschrift aus
Rkv 190/49, der Entscheidung der Obersten Rückstellungs-
kommission vom 14. Mai 1949, Rkv 190/49.

27. Juni 1986
Im Auftrag



(Dr. Bauernfeind)

HAN. f. ZV

f. P. N. f. Begr. f. KU.

Kst. 20.7.

M 4.7.86

eingelesen ~~6.6.86~~
ausgeertigt ~~Juli 1986~~
verglichen ~~1986~~
abgetragen ~~1986~~

NOT DESTROYED ???

2 Cg 424 / 50
2 Cg 31 / 51

W
R 64726/86

U 5168/230

6 G 199/86

EINDEUTIG

80

30. JUNI 1986

STR 2000

di 2 dauer

30. 6. 86
ausdauer

Kundespricht Linzbruck

6020 Linzbruck

Beilage ON 230

Vorlage von Beschriftungs-
auskünften in Original um
ds. mit Fotokopien

2 farb
1 durch
Zulassung

Die F. legt ausschließlich offener Brief
Beschlußauskünfte aus
2 Blätter mit den Beschlüssen aus
26 424/50 und 31/51 geöffnet für HRS
Kain vor. Die Blätter mit den Original-
auskünften ist für das Schiff
bestimmt.

Da schon diese Stücke über Vorbringen
der Belegschaft verfügen, will die F.
von der Vorlage weiterer Stücke aus
diesem Verfahren ab, will die Schiff
solche solche vorblättern und die Stücke
schnell zu fotokopieren werden. Außerdem
deutet dies darauf hin, daß im Prinzip
ohne Nutzen

- 2 -

Bislang nicht erfolgungsreiche
Abschrift aus RKV 190/49, oder
Entscheidung der Obersten Rech-
stellungs-Kommission vom 14. Mai
1949, Rkv 190/49

27. 6. 86

Mr